

Optimierung logistischer Prozesse in Industrie, Handel und Dienstleistungen – „Der Logistikmonitor“

Auftraggeber :
Exportverpackung Sehnde GmbH



Branche:
Privater Sektor

Laufzeit:
Sept. 2014 - Januar 2015

Kontakt:
Dipl.-Ing. Stefan Schröder
Tel.: 0511 / 35 77 92 - 11
Email: stefan.schroeder@lnc-hannover.de

Dipl.-Geogr. Thomas Möller
Tel.: 0511 / 35 77 92 -28
Email: thomas.moeller@LNC-hannover.de

www.LNC-Hannover.de



Ausgangssituation

Im Zuge der Ressourcenknappheit und der hohen Belastung der Mitarbeiter in der Versandabteilung ist eine Überprüfung der derzeitigen Aufgaben- und Kapazitätenverteilung sinnvoll, um betriebswirtschaftlich sinnvolle kurz- und mittelfristige Lösungen zu erzielen, ohne die Qualität der Leistungserbringung zu reduzieren.

Der Fokus der notwendigen Arbeiten liegt auf den Aufgaben, Prozessen und Funktionen der Versandlogistik / -abteilung mit Ihren Schnittstellen zur Produktion, Beschaffung, Montage und Aftersales für die Kundenprojekte.

Die LNC GmbH ist hierbei als Unterauftragnehmer und Kooperationspartner für die Exportverpackung Sehnde GmbH tätig. Der Logistikmonitor wurde erfolgreich bei einem international tätigen Industrieunternehmen (Kunde) durchgeführt.

Aufgabe / Zielsetzung

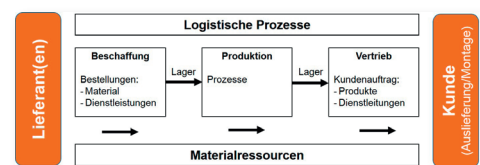
Kernziele der Arbeiten sind die Produktivitäts- und Effizienzsteigerung, Kostenreduktion sowie die Erhöhung der Servicequalität.

Der Logistikmonitor ist damit eine Entscheidungshilfe für die Optimierung der logistischen Prozesse in Industrie, Handel und Dienstleistung. Die Erfassung sowie Auswertung der vorhandenen Strukturen und Potenziale und das Aufzeigen von Optimierungspotenzialen und innovativen Lösungsansätzen sind Ziele des Monitors.

Das Ergebnis umfasst nicht nur ein aktuelles Lagebild, sondern schafft gleichzeitig Transparenz und gibt Hilfestellungen. Damit werden Grundlagen für Dienstleistungsinnovationen und Effizienzsteigerungen geschaffen, die aus Prozessoptimierungen, dem Einsatz neuer Technologien und der Optimierung von Organisationsabläufen und -einheiten resultieren.

Vorgehensweise / Methodik

Basis der Arbeiten ist ein fünfstufiges Vorgehenskonzept. Hierbei liegt der Schwerpunkt der Arbeiten vor allem in der Herleitung und Darstellung der Ist-Situation. Die Aufnahme der Ist-Situation erfolgt durch Mitarbeiterbefragungen im Rahmen von Einzelinterviews und Fragebögen zur Prozesserschaffung.



Schnittstellen und Abläufe Versandabteilung

Eine umfassende Datengrundlage ermöglicht dabei eine genauere Ermittlung von Verbesserungspotenzialen und folglich fundierte, konsensorientierte und zielgerichtete Entscheidungen sowie Umsetzungen in der Abteilung als auch im Unternehmen.

Neben der Erfassung von allgemeinen Tätigkeiten und der Arbeitsplatzbeschreibung werden auch Verantwortungsbereiche, Schnittstellen (intern/extern), Workflows, Reportings und der LuK-Einsatz erfasst.

Zur Ermittlung der Ist-Situation werden die erfassten Daten analysiert und ausgewertet und im Rahmen eines gemeinsamen Workshops mit dem Kunden erörtert und diskutiert. Daraus werden mögliche Lösungsansätze und Optimierungspotenziale abgeleitet und formuliert. Im Rahmen einer Abschlusspräsentation werden die Ergebnisse präsentiert und ggf. das weitere Vorgehen besprochen.